



Bedingungen im FLC Schwandorf für Benutzung von Vereinsflugzeugen als verantwortlicher Pilot

1. Unsere Flugzeuge werden von den Vereinspiloten nur mit ausreichend Flugpraxis unter Einhaltung der in der Tabelle unten festgelegten Anforderungen und in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften benutzt.
2. Nach 8-wöchiger Flugpause im Verein ist die Flugzeugbenutzung nur nach einem Überprüfungsflug mit einem Vereinsfluglehrer möglich. Am Anfang der Flugsaison findet in jedem Fall ein Überprüfungsflug mit einem Vereinsfluglehrer statt.
3. Die Teilnahme an vereinsinternen Sicherheitsmaßnahmen, wie Pilotenbesprechungen, Sicherheitsbelehrungen, etc. ist selbstverständlich.
4. Überlandflüge mit unserem Motorsegler sind namentlich im MoSe-Kalender im Internet einzutragen und erfolgen nicht an Sonn- und Feiertagen, außer mit Zustimmung des Vorstandes.
5. Gegenseitige Rücksichtnahme und Beachtung ist selbstverständlich – es geht um unsere Sicherheit und um unsere Flugzeuge. Einwandfreies Fluggerät ist unsere Lebensversicherung: verursachte oder festgestellte Schäden melden wir sofort an den Werkstattleiter bzw. Mose-Wart oder die Vorstandschaft.

Jeder Pilot benutzt Vereinsflugzeuge erst nach Kenntnisnahme dieser Statuten und im Rahmen dieser Statuten.

Natürlich gelten alle sonstigen luftrechtlichen Vorschriften zusätzlich.

Diese Bedingungen wurden von der Mitgliederversammlung am 23.10.2009 beschlossen.

Schwandorf, 23.10.2009

Gez.

Dr. Erich Spiertz
(1.Vorsitzender)

Gerd Neudecker
(Schriftführer)

		ASK 21	Astir	Discus CS	LS 7	LS 8	Duo Discus	Dimona
Platzbereich (1:10)	Lizenz	Schulung	Schulung	Schulung	GPL	GPL	GPL	TMG
	Einweisung durch Fluglehrer	Ist für jeden Typ erforderlich.						
	Flugpraxis (Starts innerhalb der letzten X Tage)	3 Starts innerhalb der letzten 8 Wochen auf diesem oder ähnlichem Muster. Segelflugzeuge untereinander gelten im Sinne dieser Regelung als ähnlich, nicht jedoch Segelflugzeug und TMG.						
		Bei fehlender Flugpraxis ist eine Überprüfung durch Vereinsfluglehrer erforderlich.						

		ASK 21	Astir	Discus CS	LS 7	LS 8	Duo Discus	Dimona
Im 1:20 Trichter von Plätzen im 50km-Umkreis von EDPF	Vorbedingung	Bedingungen für „Platzbereich“						
	Außenlandungen	0	0	0	0	0	1	-
	Jährliche Ziellandungen	Nach bekannter Liste.						
	FLC Trainingsbarometer	gelb oder grün (gem. Starts und Stunden in den letzten 12 Monaten)						

		ASK 21	Astir	Discus CS	LS 7	LS 8	Duo Discus	Dimona
Überland außerhalb Trichter	Vorbedingung	Bedingungen für „Überland im Trichter 1:20“						
	Geflogene Strecke	-	-	> 100 km	> 200 km	> 200 km	> 200 km	-
	Außenlandungen	1	0	1	1	1	2	-
	FLC Trainingsbarometer	grün (gem. Starts und Stunden in den letzten 12 Monaten)						

Die erste geforderte Außenlandung kann durch eine Außenlandeübung mit Fluglehrer innerhalb der letzten 12 Monate ersetzt werden.